

Kanu-Club Mannheim e.V.

Rheinpromenade 9, 68163 Mannheim,
<http://www.kanu-club-mannheim.de>
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord (BLZ 670 505 05); Konto-Nummer: 30215478

Liebe KCM-Ier,

viel Spaß mit dem neuen Rundschreiben.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Andreas Schillinger
Tel. 0176/75041696
rundschreiben@kanu-club-mannheim.de

KCM-Info, Mai 2008

Rheinpiraten mit beachtlichem Erfolg auf der Langstrecke

Am 26.04.08 nahmen die Rheinpiraten, das gemeinsame Drachenbootteam von KCM und MKG, erstmals an einem Langstreckenrennen teil. In Merzig/Saar ging es auf eine Strecke von 7 Kilometern mit 3 Wendungen. Am Start waren insgesamt 31 Mannschaften in 3 Rennklassen. Mit einer Zeit von 38,04 Minuten konnten die Piraten den 6. Platz erreichen. Samstagmorgen war um 10:30 Uhr Treffpunkt im Bootshaus. Das Rennen fand mit Booten der Singapore-Klasse statt, so dass im eigenen Boot gestartet werden konnte. Kurz vor 13:00 Uhr traf der Konvoi mit dem Bootsanhänger in Merzig ein. Das Boot wurde abgeladen und zu Wasser gelassen. Danach fand die Ob- und Steuerleutebesprechung statt. Hier gab es letzte Anweisungen zur Startaufstellung und zum Rennablauf. Um 14:45 Uhr bestiegen die Piraten ihr Boot. Am Start waren Karin, Claudia, Peter G., Stefan T., Jürgen L., Kirsten, Peter W., Michael, Olli, Winni, Sabine, Stefan M., Stefan P., Christoph, Peter N. und Andreas, sowie Annemarie an der Trommel und Rainer H. am Steuer. Als Fans und für Fotoaufnahmen waren Jutta und Sven mitgereist. Nach etwa einem Kilometer warm fahren ging es auch schon in die Startaufstellung auf Startplatz 3. Die Minuten bis zum Start wurden angesagt. Jetzt machte sich etwas Herzklopfen breit. Dann war es soweit. Als erstes startete die Fun-Mannschaft der KGN. Dann folgte alle 10 Sekunden ein Boot. Nach den AWO-Drachens auf Startplatz 2 wurden die Rheinpiraten aufgerufen. Der Start mit den beiden unterschiedlichen Schlagfrequenzen klappte gut und dann ging es in den Streckenschlag. Die erste Wende kam nach 500 Metern. Bis dahin hatte sich an den Abständen der Mannschaften noch nicht viel geändert. Nach etwa 1,5 Kilometern kamen die an 4. Stelle gestarteten Garten-Drachen näher. Für ihren Überholvorgang mussten sie mehrmals ansetzen, denn die Gegenwehr war ordentlich. Trotzdem schafften sie es, die Piraten schließlich zu überholen. Kurz vor der zweiten Wende kam dann das Trommelgeräusch der 20 Sekunden später gestarteten Wellfit-Drachens näher. Sie konnten kurz vor der Wende noch überholen, was sie jedoch viel Kraft kostete. Nach einer schnellen Kurve starteten die Piraten nämlich den Gegenangriff und kamen mit Wellfit relativ zügig wieder gleichauf. Während dieser



Rennphase schaffte es die spätere Siegermannschaft Evonik beide Teams in der Mitte zu überholen. Ein wahrhaft turbulentes Rennen. Was dann 2 Kilometer lang folgte, war ein gegenseitiges Kräftemessen zwischen Wellfit und den Rheinpiraten, bei dem keiner nachgeben wollte. Jegliche Angriffe wurden von beiden Seiten stets pariert. Durch kluges Manövrieren schafften es Steuermann Rainer, die Piraten in der letzte Wende auf die Innenbahn zu fahren. Damit war Wellfit zunächst abgeschüttelt. Allerdings hatten sie die größeren Kraftreserven. Sie schafften sie es noch auf dem 500 Meter langen Endspurt bis zum Ziel wieder aufzuholen und auf den letzten Metern schließlich zu überholen. Ein heißes Rennen, das alle Kräfte kostete. Das Zielsignal ertönte und die Uhr blieb bei einer Wahnsinnszeit von 38,04 Minuten stehen. Diese Zeit wurde nie zuvor im Training erreicht und sicherte den 6. Platz. Selbst 5 Teams im Fun-Sport Block waren langsamer. Nach der dringend nötigen Erholungspause wurde das Boot wieder verladen und endlich konnte mit Christoph standesgemäß auf seinen Geburtstag angestoßen werden. Er hatte es sich nicht nehmen lassen, an diesem Tag am Rennen teilzunehmen. Gespannt warteten alle bei heißen Rhythmen und kalten Getränken auf das amtliche Endergebnis. Um 19:00 Uhr war Siegerehrung und obwohl es nicht für einen Platz auf das Treppchen gereicht hat, waren die Piraten mit der Regatta und dem Ergebnis sehr zufrieden.

Michael Walter

Schöne Pfingsten in Frankreich

Die Pfingstfahrt führte die Wanderfahrer in diesem Jahr zusammen mit den Freunden von der MKG zwei Wochen nach Südfrankreich. Erstes Ziel war der Zeltplatz Peyroche in Ruoms. Am 10. Mai waren alle eingetroffen und Herold Nils konnte im Auftrag von Fahrtenleiter Gerhard Maier pünktlich um halb Zehn zur ersten Fahrtenbesprechung tuten. 43 Paddler und Anhang hatten sich eingefunden, um in den Ausläufern der Cevennen zu Wandern, zu Klettern, Rad zu fahren und natürlich zu Paddeln. Zunächst ging es auf die nahe Ardeche. Zum Einfahren, bzw. Einschwimmen stand die Etappe von Vogüe auf dem Plan. Am Pfingstsonntag folgte dann die Beame bei gutem Wasserstand. Am Dienstag war wieder Werktag und die Chancen für eine Chassezac-Tour stiegen. Tatsächlich kam vom Kraftwerk Wasser und ließ eine Befahrung zu. Am Mittwoch paddelte eine kleinere Gruppe noch mal die Ardeche von Balazuc. Hier gab das erste Auto seinen Geist auf und der französische Pannendienst musste erstmals konsultiert werden. Auch das Wetter wurde langsam trübe. Am Donnerstag wollte bei Dauerregen niemand in die Paddelsachen steigen und so ließ man es bei einem ausgiebigen Frühschoppen bewenden. Auch der Marktbesuch in Vallon fiel für einige aus, denn der Pannendienst machte einen Besuch auf dem Zeltplatz um das zweite ausgefallenen Auto zu reparieren. Aufgrund des weiterhin trüben Wetters machten sich einige Zelter, die ohnehin nur eine Wochen bleiben konnten, frühzeitig auf den Heimweg. Der Rest versuchte sich an der Ceze. Die wurde schon öfter im Dauerregen oder Hagel befahren. Auch in diesem Jahr öffnete Petrus nach dem Einsteigen alle Schleusen und die Pause musste unter einem Felsvorsprung verbracht werden. Erst gegen Abend wurde es trockener. Zwei Tage kräftiger Regen ließen die Flusspegel ansteigen und zwar so, dass sich am Samstag niemand mehr zu paddeln traute. Das Wehr in Ruoms hatte sich in ein Inferno verwandelt und von der Bootsruksche war nichts mehr zu sehen. Am Sonntag gab es dann tolle Wasserstände für eine größere Gruppe auf der



Schluchtstrecke der Ardeche und für eine Kleingruppe auf der Beame. Auch das Wetter besserte sich immer mehr und so wurde am Montag die Schluchtstrecke von Vallon bis Sauze bei ablaufendem Wasser nochmals von der ganzen Gruppe befahren. Für die zweite Station der Pfingstfahrt wechselte der Tross am Dienstag über die Rhone nach Crest an der Drome. Dabei musste das dritte Fahrzeug unterwegs Pannenhilfe in Anspruch nehmen. Auf dem stadtnahen aber ruhig gelegenen sehr paddlerfreundlichen Campingplatz „Les Clorinthes“ fanden alle Aufnahme. Der Platz ist herrlich angelegt mit vielen großen Bäumen, die Schatten spenden, was gut ankam, denn es wurde noch richtig heiß. Neben der Altstadt von Crest war der mittelalterliche Turm ein interessantes Ausflugsziel. Auch für die Radfahrer gab es in der Umgebung schöne Strecken. Die Kinder freuten sich über den tollen Spielplatz und natürlich das campingplatzeigene Schwimmbad. Paddeltechnisch stand am Mittwoch die Strecke von Espenel nach Crest an. Am Donnerstag ging es von Pont de Quart nach Saillans und am Freitag noch mal von Saillans nach Crest. Zum Abschluss wurde zusammen in einem riesigen Topf Coq au Vin gekocht, was allen hervorragend schmeckte. Die Pfingstfahrt war in jeder Hinsicht eine feucht-fröhliche. Neben den Regentagen und den daraus resultierenden guten Wasserständen gab es auf den wilden Wassern Südfrankreichs 19 Kenterungen, die aber allesamt ohne große Schäden abliefen. Daneben konnten noch vier Geburtstage gefeiert werden, sodass an den Abenden immer für reichlich Gesprächsstoff und französischen Wein gesorgt war.

Michael Walter



Schnupperpaddeln

Im Rahmen der Erlebniswoche „Kanu 2008“ des DKV, fand am 31.05. ein Schnupperpaddeln statt. Mit 10 Teilnehmern war der Kurs recht gut besucht, und dank zahlreicher Helfer konnten alle gut betreut werden. Nach dem Anprobieren der Boote ging es im Konvoi mit dem Hänger zum Otterstädter Altrhein. Auf dem Programm stand der bewährte Rundkurs um die Bananeninsel,



Nach weiterem Boote-ausprobieren und paddel-theoretischen Ausführungen von Peter, ging es wieder zurück zu den Autos und zum Bootshaus, wo wir den Tag auf der Veranda ausklingen ließen.

Bilder: Peter Wild

den die teilweise schon paddelerfahrenen Teilnehmern gut bewältigten. In der Mittagspause kam dann endgültig die Sonne durch, worauf von den Kindern die Badesaison eröffnet wurde.

Aktuelles und Hinweise

- Bei der letzten Verwaltungsratssitzung wurde folgender Beschluss gefasst: Der Anmieter des KCM Bootshauses für private Feiern muss bei der Feier anwesend sein. Auf dem Anmietformular wird dieser Passus ergänzt. Das Geld für die Miete muss vor der Feier bezahlt werden.

Mitgliedernachrichten

Geburtstage

Eva Bott wird am 06.07.08 **15**

Andreas Gebauer wird am 03.07.08 **50**

Karl Grohmann wird am 06.07.08 **50**

Swenja Krahn wird am 19.07.08 **40**

Dirk Neidig wird am 06.06.08 **40**

Martina Wilde wird am 29.07.08 **20**

Aktivitäten – Veranstaltungen – Termine

Juni			
Sa.-So.	07.-08.06.	Wanderfahrt	Familienwochenende in Wertheim
Sa.	14.06.	Drachenboot	Sommerfest
Sa.-Di.	14.-17.06.	Wanderfahrt	MKG-Fahrt an die Moselle
Sa.	21.06.	Jugend	BKV Schülerspiele in Karlsruhe
Sa.-So.	21.-22.06.	Drachenboot	Regatta in Winnigen
Do.	26.06.	Schulung	Kanupolo Schnuppertraining
Sa.-So.	28.-29.06.	Wanderfahrt	BKV-Fahrt auf dem Neckar; Standort: Kirchheim
Sa.-So.	28.-29.06.	Wildwasser	Simme, Sane
Sa.-So.	28.06.-13.07.	Wanderfahrt	MKG-Gepäckfahrt auf der Oder
Juli			
Sa.-So.	12.-13.07.	Drachenboot	Regatta in Ladenburg
Sa.-So.	12.-13.07.	Jugend	Ökologiekurs in Brühl
Sa.	19.07.	Fest	Grillfest
Sa.-So.	19.-20.07.	Jugend	BKV-Jugendwettbewerb in Illingen
Sa.-Sa.	26.07.-02.08.	Schulung	Wildwasserlehrgang des BKV an der Durance/Frankreich; Standort: Guilestre

Fahrtenbesprechungen finden jeweils am Donnerstag zuvor im Bootshaus statt. Bitte beachtet die Aushänge am Schwarzen Brett.

Die Ansprechpartner für die Fahrten sind: Jugend: Swenja Krahn (Tel. Nr.: 0621/4378868)

Wanderfahrten: Jürgen Ludwig (e-mail: juergen.ludwig@de.westinghouse.com; Tel. Nr.: 0621/722571)

Wildwasserfahrten: Richard Popple (e-mail: richard.popple@t-online.de; Tel. Nr.: 0621/7992663)

Das nächste Rundschreiben kommt im Juli. Die nächste Verwaltungsratssitzung findet am 10.06.2008 statt.

Euer

Andreas

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit